

**Umsetzung von Forschungsergebnissen in der Rehabilitationspraxis
- Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung psychisch belasteter
PatientInnen in der medizinischen Rehabilitation**

**Workshop des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes
Freiburg/Bad Säckingen und der Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz
21.4.2004 in Speyer**

Programm

14.00	Begrüßung und Einführung <i>Erster Direktor Hartmut Hüfken, LVA Rheinland-Pfalz, Speyer</i>
14.15	Ergebnisse der Studie „Epidemiologie psychischer Störungen in der medizinischen Rehabilitation“ <i>PD Dr. Dr. Martin Härter, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik, Freiburg</i>
14.45	Ergebnisse der Befragung „Verwertung von Forschungsergebnissen in der Rehabilitationspraxis – Praktische Konsequenzen aus Sicht verschiedener Interessengruppen“ <i>Dipl. Psych. Jörg Herdt, Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen, Universitätsklinikum Freiburg</i>
15.00	Bewertung der Ergebnisse und vordringliche Maßnahmen aus Sicht der Träger - Kurzstellungnahmen der VertreterInnen der Rentenversicherungsträger und Krankenkassen
15.30	<i>Pause</i>
15.45	Bewertung der Ergebnisse und vordringliche Maßnahmen aus klinischer Sicht - Kurzstellungnahmen der VertreterInnen aus Kliniken und ambulanten Reha-Zentren
16.15	Erarbeitung von Empfehlungen zur konkreten Umsetzung: Erstellen eines Katalogs prioritärer Maßnahmen Festlegen kurz-, mittel- und langfristiger Ziele <i>Moderation: Wilfried H. Jäckel/ Jürgen Bengel/ Jörg Herdt, Rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsverbund Freiburg/Bad Säckingen</i>
17.30	Diskussion und Verabschiedung von Empfehlungen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung psychisch belasteter PatientInnen in der medizinischen Rehabilitation <i>Moderation: Wilfried H. Jäckel/ Jürgen Bengel/ Jörg Herdt</i>
18.00	Zusammenfassung und Verabschiedung <i>Wilfried H. Jäckel/ Jürgen Bengel</i>